



Datum 16.04.2008
Zuständig Rolf Haudenschild
Abteilung Rechtsdienst
Telefon direkt +41 31 322 63 98
E-Mail direkt rolf.haudenschild@ebk.admin.ch
Referenz 2008-03-14/15

An alle Banken, Effekthändler, Fondsleitungen nach Art. 2 Abs. 2 Bst. b GwG i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GwV EBK, Investmentgesellschaften mit variablem Kapital, Kommanditgesellschaften für kollektive Kapitalanlagen, Investmentgesellschaften mit festem Kapital und Vermögensverwalter im Sinne des Kollektivanlagengesetzes vom 23. Juni 2006 nach Art. 2 Abs. 2 Bst. b^{bis} GwG

An alle banken- und börsengesetzlichen Revisionsstellen

EBK-Mitteilung Nr. 46 (2008) vom 16. April 2008

Mitteilung der FATF vom 28. Februar 2008 betreffend Usbekistan, Iran, Pakistan, Turkmenistan, São Tomé und Príncipe sowie den nördlichen Teil Zyperns

Sehr geehrte Damen und Herren

In ihrer Mitteilung vom 28. Februar 2008 äussert sich die Financial Action Task Force zu Mängeln in den Vorkehrungen zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung in Usbekistan, Iran, Pakistan, Turkmenistan, São Tomé und Príncipe sowie dem nördlichen Teil Zyperns.¹

Wir fordern Sie auf, die Feststellungen der FATF zu den vorgenannten Ländern und Gebieten in ihrer Beurteilung der Risiken der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung nach dem Geldwäschereigesetz und der EBK-Geldwäschereiverordnung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüssen

Sekretariat der
EIDG. BANKENKOMMISSION
Rechtsdienst

Dr. Urs Zulauf
Vizedirektor

Geneviève Berclaz
Chefin Geldwäschereifragen

¹ FATF-Mitteilung vom 28. Februar 2008 (<http://www.fatf-gafi.org/dataoecd/16/26/40181037.pdf>)



Eidgenössische Bankenkommission
Commission fédérale des banques
Commissione federale delle banche
Swiss Federal Banking Commission

Beilage: Mitteilung der FATF vom 28. Februar 2008